

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Aepfelernte (1836)

1 O welche Lust, auf die Bäume steigen
2 Und klettern umher in den schwanken Zweigen!

3 Wir müssen uns recken, müssen uns bücken,
4 Die Aepfel und Birnen und Zwetschen zu pflücken.

5 Und können wir nicht zum Wipfel gelangen,
6 Wo meist die allerschönsten hangen,

7 Dann legen wir die Leiter dran
8 Und ziehen mit Haken die Zweige heran.

9 Hilft das auch nichts, dann kommt das Beste,
10 Wir schütteln alle Zweig' und Aeste,

11 Und wenn es dann regnet Aepfel im Nu,
12 Dann sehen wir jubelnd von ferne zu.

(Textopus: Aepfelernte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43738>)